Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Philosophischen Gesellschaft = Annuaire de la Société Suisse de Philosophie**

Band (Jahr): **4 (1944)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verlag für Recht und Gesellschaft AG., Basel

Bibliographie

der philosophischen, psychologischen und pädagogischen Literatur in der deutschsprachigen Schweiz

1900—1940

bearbeitet von

Dr. E. Heuß, Dr. P. Kamm, Dr. H. Kunz
Dr. M. Landmann

VIII, 207 Seiten, in Leinen gebunden Fr. 23.—

Die Bibliographie erfaßt in einem alphabetischen Verzeichnis gegen *1800 Autoren* mit nahezu *4500 Schriften.* Ein ausführliches, nach Sachgebieten gegliedertes *Register* ermöglicht eine rasche und zuverlässige Orientierung.

Die Bibliographie umfaßt nicht nur das Schrifttum von Schweizern, sondern alles, was *in* der Schweiz und somit auch von Ausländern, die sich bei uns aufhielten, erarbeitet wurde.

Die Bibliographie bearbeitet die Zeit von *1900—1940,* sie wird durch *Nachträge,* die jeweilen im Jahrbuch der Schweizerischen Philosophischen Gesellschaft erscheinen, weitergeführt werden und somit stets eine *vollständige Zusammenstellung des gesamtschweizerischen philosophischen Schrifttums* sein.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung